

2026 TDBK



“Zeigen, was
Baukultur alles
sein kann.”



BRANDENBURGISCHE INGENIEURKAMMER

TAG DER BAUKULTUR
BRANDENBURG



MARIA ROLOFF B.A.,
PROJEKTKOORDINATORIN „TAG DER BAUKULTUR“

Liebe Baukulturschaffende,

jedes Bauwerk erzählt eine Geschichte. Ob es ein historisches Gebäude ist, das über Generationen hinweg gewachsen ist, ein moderner Neubau mit innovativen Materialien oder ein Ort, der seine ursprüngliche Funktion längst verloren hat. Überall finden sich Spuren von Ideen, Visionen und Entscheidungen, die unser Umfeld prägen. In Mauern, Räumen und Plätzen spiegeln sich Werte, Hoffnungen und manchmal auch Brüche wider.

Der Tag der Baukultur lädt dazu ein, diese Geschichten sichtbar zu machen. Am 30. Mai 2026 feiern wir dieses besondere Format bereits zum vierten Mal gemeinsam mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung. Es ist eine Gelegenheit, nicht nur auf das zu schauen, was gebaut wurde, sondern auch darauf, was uns verbindet, inspiriert und in die Zukunft trägt.

VORWORT

Jedes Projekt, jede Initiative und jedes Engagement bereichert den Tag der Baukultur. Ob durch eine Ausstellung, eine Führung, einen Vortrag oder eine kreative Aktion – Sie haben die Möglichkeit, Ihre Arbeit, Ihre Ideen und Ihre Leidenschaft für Baukultur zu teilen.

Die Teilnahme bietet mehr als Sichtbarkeit. Sie ist eine einmalige Chance, Teil eines landesweiten Netzwerks zu werden, sich mit anderen zu verbinden und gemeinsam etwas aufzubauen, das über den Tag hinaus wirkt. Projekte, die am Tag der Baukultur präsentiert werden, erhalten Aufmerksamkeit, Resonanz und neue Impulse – und sie tragen dazu bei, Baukultur als lebendigen Bestandteil unserer Gesellschaft zu verankern.

Deshalb lade ich Sie herzlich ein: Bringen Sie Ihr Projekt ein, erzählen Sie Ihre Geschichte und nutzen Sie die Chance, gemeinsam mit uns ein einzigartiges Erlebnis zu schaffen. Der Tag der Baukultur lebt von Ihren Ideen.

Lassen Sie uns zeigen, wie vielfältig Baukultur in Brandenburg ist und welche Zukunft wir ihr gemeinsam geben wollen.

WARUM BAUKULTUR UND IHR PROJEKT WICHTIG IST!

Baukultur lebt von Vielfalt. Jedes einzelne Projekt, ob klein oder groß, ob aus Ingenieurwesen, Architektur, Stadtentwicklung, Kunst oder Kultur, trägt dazu bei, wie wir unsere gebaute Umwelt erleben und wie wir in Zukunft miteinander leben möchten. Genau diese Vielfalt macht den Tag der Baukultur zu einem besonderen Ereignis für ganz Brandenburg.

Baukultur kann auf vielen Ebenen verstanden werden. Friedensreich Hundertwasser beschrieb die Theorie der „drei Häute“: unsere Kleidung als erste Haut, unsere Gebäude als zweite Haut und unsere Umwelt als dritte Haut. Diese Vorstellung macht deutlich, dass Baukultur weit mehr ist als das einzelne Bauwerk. Baukultur berührt unser tägliches Leben unmittelbar, sie schützt, prägt und verbindet uns.

Die Brandenburgische Ingenieurkammer versteht sich dabei als Partnerin der Projekte. Wir unterstützen bei der Anmeldung, beraten bei der Ideenfindung und begleiten bei Fragen zu Veranstaltungsformaten und Öffentlichkeitsarbeit.



BAUKULTUR

Unsere Aufgabe ist es, die vielen Projekte zu bündeln und ihnen durch die landesweite Vermarktung eine starke Stimme zu geben.

Mit Plakaten, Social-Media-Vorlagen, einer zentralen Website und der Bewerbung über touristische Einrichtungen, Städte und Gemeinden sorgen wir dafür, dass die Projekte sichtbar werden. Gleichzeitig vernetzen wir die Akteurinnen und Akteure untereinander und stärken so den Austausch über Baukultur in Brandenburg.

Jedes Projekt ist wichtig, weil es eine Geschichte erzählt, die über die eigenen Mauern hinausgeht. Gemeinsam entsteht ein Bild, das zeigt: Baukultur ist Teil unseres Alltags, sie betrifft uns alle und sie gestaltet unsere Zukunft.

Maria Roloff B.A.
Projektkoordinatorin „Tag der Baukultur“



TAG DER BAUKUTLUR

Der Tag der Baukultur ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung in Brandenburg, die das Bewusstsein für die gebaute Umwelt und ihre Bedeutung für das tägliche Leben stärkt. Ziel ist es, den Begriff Baukultur aus dem Fachkontext heraus in die breite Öffentlichkeit zu tragen und erlebbar zu machen. Baukultur ist nicht nur Sache von Fachleuten, sondern betrifft alle Menschen, da sie unsere Städte, Dörfer, Landschaften und Lebensräume prägt.

* ENTSTEHUNG UND HINTERGRUND

Im Jahr 2023 rief Kulturland Brandenburg gemeinsam mit der Baukulturinitiative Brandenburg das Baukulturjahr aus. Diese Initiative war eine Kooperation des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung, der Brandenburgischen Ingenieurkammer (BBIK) und der Brandenburgischen Architektenkammer (BA). Den Auftakt bildete ein zweitägiger Tag der Baukultur, der als landesweiter Aktionstag erstmalig in diesem Rahmen umgesetzt wurde.

Die Baukulturinitiative war zeitlich begrenzt und lief Ende 2023 aus. Verschiedene Partner führten seitdem einzelne Formate weiter. Da die Brandenburgische Ingenieurkammer bereits im Jahr 2023 eine tragende Rolle bei der Durchführung übernommen hatte, beschloss der Vorstand, den Tag der Baukultur als eigenständiges Projekt gemeinsam mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung fortzuführen und dauerhaft im Land zu verankern.

* ANLIEGEN UND WIRKUNG

Der Tag der Baukultur versteht sich nicht als theoretische Definitionsarbeit, sondern als praxisnahes Beteiligungsformat. Er schafft niedrigschwellige Zugänge für Bürgerinnen und Bürger, um Fragen zu guter Baukultur im direkten Lebensumfeld aufzugreifen. Mit ortsbezogenen Themen und Veranstaltungen soll ein Dialog entstehen, der zum Nachdenken und Mitgestalten anregt.



Ziele des Aktionstages sind unter anderem:

- Sensibilisierung der Bevölkerung für die Qualität von Baukultur in Städten und Gemeinden
- Förderung von Engagement, Teilhabe und Heimatverbundenheit
- Anregung zur aktiven Mitgestaltung der gebauten Umwelt
- Schaffung von Öffentlichkeit und Wertschätzung für die Arbeit aller am Bau Beteiligten, die Baukultur konkret umsetzen
- Vernetzung von Kommunen, Ingenieurinnen, Architekten, Initiativen und weiteren Akteuren
- Sichtbarmachung von Prozessen der Erhaltung, Erneuerung und Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz

* FORMATE UND INHALTE

Der Tag der Baukultur lebt von seiner Vielfalt. In ganz Brandenburg finden Veranstaltungen statt, die sowohl Fachpublikum als auch die breite Öffentlichkeit ansprechen. Beispiele sind geführte Rundgänge, Projektvorstellungen, Ausstellungen, Workshops oder Podiumsdiskussionen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei aktuellen Themen wie nachhaltigem und ressourcenschonendem Bauen, der Integration ökologischer Aspekte oder dem Umgang mit historischer Bausubstanz. Gleichzeitig werden innovative Projekte vorgestellt, die neue Perspektiven für Wohnen, Arbeiten und Leben in Brandenburg aufzeigen.

* BEDEUTUNG FÜR BRANDENBURG

Mit dem Tag der Baukultur wird deutlich, wie eng Geschichte, Architektur und moderne Anforderungen miteinander verbunden sind. Er bietet den Menschen die Möglichkeit, ihr Lebensumfeld neu zu betrachten und über die Zukunft ihrer Orte mitzudenken. So trägt der Tag nicht nur zum fachlichen Austausch bei, sondern stärkt auch die kulturelle Identität und das Gemeinschaftsgefühl in den brandenburgischen Kommunen.

ZEITSTRAHL

AB OKTOBER 2025

* Anmeldung für den Tag der Baukultur startet

Projekte, die sich bereits im Jahr 2025 anmelden, erhalten zeitnah ihre individuellen digitalen Werbemittel.

Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich also doppelt

* Planen Sie ihre Veranstaltung

Nutzen Sie dafür gerne unsere Checklisten und die Formatesammlung. Oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf – wir beraten Sie jederzeit.

Sichten und Prüfen der Anmeldungen

Durch den BBIK Ausschuss für Baukultur.

Erstellen des Werbematerials

Durch die Geschäftsstelle der BBIK.

AB JANUAR 2026

Veröffentlichung des Programms auf der Website und Instagram

Das Programm mit allen angemeldeten Projekten wird auf der Website veröffentlicht. Auf dem Instagram-Kanal werden die Projekte anschließend nach und nach in der Reihenfolge ihrer Anmeldung vorgestellt.

* Vernetzen Sie sich mit uns auf Instagram

Wenn Sie bereits einen eigenen Instagram-Kanal haben – umso besser. Teilen Sie dort gern Ihre oder andere Veranstaltungen, nutzen Sie die vorgeschlagenen Hashtags und nehmen Sie unsere Kollaborationsanfrage an.

Konfektionieren der allgemeinen Werbemittel

Durch die Geschäftsstelle der BBIK.

MÄRZ 2026

Start der Programmkommunikation

Ansprache und Versand der Werbematerialien an Touristeninformationen, Städte und Gemeinden.

* Teilen Sie ihre Veranstaltung

Dadurch entsteht ein weitreichendes Netzwerk, das allen Veranstaltungen zugutekommt und den Tag der Baukultur wachsen lässt

APRIL 2026

* Veranstaltung bis zum 15. April anmelden

Versand der Werbematerialien

Die Werbematerialien werden spätestens bis zum 20. April an alle Projekte versandt.

MAI 2026

Planung der Ministerreise

Abgabe mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung zur Auswahl der zu besuchenden Projekte.

Anzeigenschaltung Instagram

Ab dem 15. Mai wird jede Veranstaltung über Instagram beworben. Nehmen Sie bis dahin die Collaborationsanfragen an und zeigen Sie den Beitrag in Ihrem Haupttraster an.

Veröffentlichungen von Pressemitteilungen in den Landkreisen

Die Pressemitteilungen sind nach der Veröffentlichung auf der Website der BBIK einsehbar und können gern weiterverwendet werden.

* Feedbackbogen zur Veranstaltung abspeichern und nach dem Tag zeitnah ausfüllen

Der Feedbackbogen ist für uns wichtig – nicht nur für die Erfassung der Besucherzahlen, die idealerweise bereits in der Pressemitteilung nach dem Tag veröffentlicht werden.

30.MAI 2026

* Fotos und Impressionen sammeln

Teilen Sie diese Informationen gern. Bitte beachten Sie unsere Foto- und Datenschutzhinweise und legen Sie auch aus.

JUNI 2026

Rückblicke für die Website, Presse und Instagram erstellen

Für unsere Onlinekommunikation sind wir auf Bilder, Impressionen und Feedback angewiesen. Teilen Sie Ihre Eindrücke oder die Erfahrungen der Besucher mit uns und senden Sie uns einige schöne Fotos zu (Hochformate bevorzugt).



TDBK - GEMEINSAM STARK

Die Marke Tag der Baukultur trägt seit 2023 dazu bei, die Bedeutung qualitätsvollen Planens und Bauens sichtbar zu machen und Akteurinnen und Akteure aus ganz Brandenburg in einem gemeinsamen Format zu verbinden. Projekte, die unter dieser Marke kommunizieren, werden Teil eines landesweiten Engagements für eine Baukultur, die Orientierung bietet und zur Diskussion anregt. Durch die einheitliche Gestaltung entsteht ein erkennbares Gesamtbild, das die Reichweite jeder einzelnen Veranstaltung stärkt.

Mit der Anmeldung eines Projekts erhalten Teilnehmende kostenfreie Werbematerialien, die den Wiedererkennungswert sichern und eine professionelle Außendarstellung unterstützen. Dazu gehören personalisierte Social Media Kits und Plakate zum Download sowie physische Materialien, die rechtzeitig vor dem Veranstaltungstag versendet werden.

Die Nutzung des offiziellen Logos und – wenn möglich – der markenspezifischen Farbgebung trägt dazu bei, die gemeinsame Identität des Aktionstags zu betonen.

Ein weiterer Vorteil ist die Sichtbarkeit über den eigenen Instagramkanal des Tag der Baukultur. Jedes freigegebene Projekt wird dort vorgestellt und mit dem jeweiligen Account verlinkt. Auch bezahlte Anzeigen werden über diesen Kanal ausgespielt, wodurch die Reichweite der teilnehmenden Projekte zusätzlich erhöht wird. So profitieren Veranstalterinnen und Veranstalter von einer professionellen Kommunikationsstruktur, die ihre Arbeit im Kontext der landesweiten Baukultur stärkt.

* FARBWERTE

Baukultur Orange
RGB 221 86 19
CMYK 7 77 100 1
HEX #dd5613)

BBIK Rot
RGB 205 23 25
CMYK 15 100 100 0
HEX #e2001a)

sowie Grautöne in 10
und 15 Prozent Schwarz.

* INSTAGRAM

@tag_der_baukultur

* HASHTAGS

#tagderbaukultur2026
#tagderbaukultur
#netzwerkbaukultur
#baukulturschnappschuss
#baukultur
#brandenburg



FOTOHINWEISE

Aussagekräftige Bilder sind ein zentraler Bestandteil der Kommunikation zum Tag der Baukultur. Sie helfen dabei, Projekte sichtbar zu machen und die Vielfalt der Baukultur im Land zu zeigen.

Bitte laden Sie bei der Anmeldung Ihres Projekts hochwertige Fotos hoch und erlauben Sie deren Nutzung für unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. So können wir Ihre Veranstaltung in den Medien präsentieren und die brandenburgweite Aufmerksamkeit stärken.

Besonders wirkungsvoll sind authentische Aufnahmen, die Sie und Ihre Gäste ungestellt im Austausch und Erleben zeigen. Binden Sie in Ihre Planung auch lokale Medien sowie Fotovereine und Fotografen ein, die Ihre Veranstaltung professionell begleiten können.

* FOTOVEREINE

Fotoclub Fürstenwalde
info@fotoclub-fuerstenwalde.de

Fotoclub Potsdam
Treffpunkt Freizeit
info@fotoclub-potsdam.de

Fotoclub-Schwarz-Weiß
Wildau
kontakt@fotoclub-schwarz-weiss.de

Fotofreunde Zehlendorf
buehrer-berlin@t-online.de

DVF Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg Vorpommern
Dr. Uwe Hantke
vorsitz@dvf-berlin.de

* FOTOGRAFEN

Marco Petig
Brandenburg an der Havel
info@fotobrb.de

Tom Schweers
Land Brandenburg
info@tomschweers.de

Anke Scheibe
post@ankescheibe-fotografie.de





TIPPS UND DOWNLOADS

Tipps für einen starken Auftritt

Damit Ihr Baukulturprojekt die Aufmerksamkeit erhält, die es verdient, möchten wir Ihnen einige Hinweise für eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit mitgeben. Journalistinnen und Journalisten suchen gezielt nach regionalen Besonderheiten und spannenden Geschichten. Helfen Sie uns dabei, Ihr Projekt sichtbar zu machen, indem Sie Ihre Geschichte erzählen und einen direkten Pressekontakt angeben. So können Redaktionen unkompliziert auf Sie zukommen.

Auch vor Ort verfügen Sie über wertvolle Netzwerke. Sprechen Sie Ihre Lokalpresse aktiv an und stellen Sie Ihr Projekt kurz vor. Gerne unterstützen wir Sie mit Informationen zu weiteren teilnehmenden Projekten in Ihrer Region um Synergien zu erzeugen.

Nutzen Sie zusätzlich die Textbausteine, die wir ab April auf unserer Website für Sie bereitstellen – sie bieten eine gute Grundlage, um Ihr Angebot prägnant und wiedererkennbar zu kommunizieren.

>> [HTTPS://WWW.BBIK.DE/THEMEN/TAG-DER-BAUKULTUR/](https://www.bbiik.de/themen/tag-der-baukultur/)

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, schreiben Sie uns jederzeit.

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Bitte sagen Sie Ihre Veranstaltung bei uns ab, falls sich an Ihren Plänen etwas ändert. So können wir die Übersicht für Besucherinnen und Besucher aktuell halten und die Kommunikation verlässlich gestalten.

CHECKLISTE

* PROJEKT FESTLEGEN

- Projekt oder Bauwerk auswählen
- Besonderheit für Gäste definieren

* BETEILIGTE EINBINDEN

- Eigentümerinnen/Bauherren ansprechen
- Projektbeteiligte einbeziehen
- Sicherheitsaspekte prüfen

* ÖFFNUNGSZEITEN UND ZUGANG

- Öffnungszeiten festlegen
- Besichtigung komplett/teilweise möglich?
- Führungen oder freier Zugang?
- Anmeldung erforderlich?

* ORGANISATIONSTEAM

- Ansprechpartnerin vor Ort bestimmen
- Führungen/Vorträge organisieren
- Öffentlichkeitsarbeit & Social Media
- Material & Catering planen

* BILDER & VISUALISIERUNGEN

- Geeignete Fotos/Pläne auswählen
- Bildrechte klären

* PROGRAMM

- Führungen, Vorträge, Workshops etc. festlegen
- Ergänzende Angebote prüfen (Musik, Kinderprogramm, Verpflegung)

* ZEITPLAN

- Allgemeine Öffnungszeiten
- Uhrzeiten für Programmpunkte

* ANMELDUNG DER VERANSTALTUNG

- Anmeldung der Veranstaltung bei der BBIK
- Rückmeldung abwarten

* MATERIAL & WERBUNG

- Flyer/Plakate/Banner organisieren
- Einheitliches Design nutzen
- Social-Media-Postings vorbereiten

* ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Regionale Presse & Medien informieren
- Plakate & Flyer verteilen
- Kanäle (Website, Newsletter, Social Media)

* RECHTLICHES & SICHERHEIT

- Genehmigungen einholen (z. B. GEMA, Ordnungsamt)
- Versicherung prüfen
- Gäste zu Fotoaufnahmen informieren

* PLAN B / ABSAGE

- Beteiligte informieren
- Veranstaltung im Portal abmelden
- Digitale Alternativen vorbereiten (Video, Fotostrecke, Online-Präsentation)

FOTONACHWEISE

Deckblatt von links nach rechts

Marienberg Brandenburg an
der Havel | BBIK
Waldschänke Stahnsdorf | BBIK
Rundgang Perleberg | BBIK
Grace-Hopper-Gesamtschule in
Teltow | Anke Scheibe
Joachimsthalsches Gymnasium
in Templin | BBIK
Kunstschmiede UM:BAU in
Luckenwalde
KREATIV QUARTIER Potsdam
Bundesstiftung Baukultur
Kunstkirche in Kreuzbruch | Sylvia
Heilgendorff
Wir lieben Platte | WBG
Brandenburg an der Havel

Seite 2
BBIK

IMPRESSUM

BRANDENBURGISCHE INGENIEURKAMMER
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Schlaatzweg 1
14473 | Potsdam

Inhalt und Layout: Maria Roloff B.A.

Projektkoordinatorin
„Tag der Baukultur“

Maria Roloff B.A.
Telefon: 0331 / 743 18 17
maria.roloff@bbik.de